

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 7 (1936)

Rubrik: Di alte Glogge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DI ALTE GLOGGE Von SOPHIE HÄMMERLI-MARTI

So wott en neuí Zít dí alt vertribe,
Und alles Ärdewäse mues vergoh.
Was zämeghört het, darf nid ebíg blíbe:
No eusí Glogge müend is Eländ goh.

Wie wenn er Líb und Seel wett uselüte,
So ziet de Sigerschít a sím Gloggestrang,
Und lost, wie's umetönt vo allne Síte
As wiene Totechlag so stárbesbang.

Und d'Chílegänger stune uf de Wäge:
„Wie lütets hüt so eige und so wohl!
Dí alte Glogge gänd is no de Säge,
Mír ghöre íhres Glüt zum letschte Mol.

Wie schön händs ame-n a der Taufí gsunge
Und is am Nachtmohlsundíg z' Hárze gredt!
Wie ísch eím fascht vor Liebí 's Hárz versprunge
Wenns zume Hochset zämeglütet het!

Und ufem letschte Gang zum Rosegarte,
Wie händ sí Troscht brocht us der Ebígkeit,
Und wie uf Ängelsflüggle, wunderzarte,
De bitter Schmärz í d' Hímelsnöchi treít!

Vor Zíte händ sí grüeft ab allne Türme
Bí böser Peschtílänz und Hungersnot.
's Fürglöggli het gar mängisch müeße stürme
Wäg große Brouschte, Chrieg, und schwarzem Tod –

Jez bhüet ech Gott! No einisch lüted zämé
Und grabet teuf í d' Seel de heilig Ton:
Feufhundert Johr verchündt er is scho d'Náme
Vom Heiliggeischt, Gottvatter und Gottsohn.

Erklärung: Is Eländ goh = In die Fremde gehn;
wohl lüte = Volksausdruck für „klar läuten“.